

01

Mit viel Wissenwertem
aus und über Rhede

Rheder Stadtgespräch

Ausgabe 01/2026 für den Januar

...wir sagen's Ihnen

aus Rhede
für Rhede

EIN FROHES NEUES JAHR 2026

volksbank-rhede.de

Jetzt Wero freischalten

**Nachtisch teilen,
Rechnung teilen.**

Mit Wero in der VR Banking App direkt Geld aufs Konto senden.

autoPRO DIE WERKSTATT.

Meisterbetrieb

KFZ-TERIETE

- Werkstattservice von A-Z
- Ersatzwagen
- Unfallreparatur
- Gebrauchtwagenkauf
- Mietwagen
- Fahrzeugankauf

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes & gesundes neues Jahr 2026!

Uns könnt Ihr auch auf

erreichen!

Brügger Esch 10 · 46414 Rhede · Telefon (0 28 72) 99 73 76
Besuchen Sie auch unsere Homepage: www.kfz-teriete.de

TAXI CHABOU

Rhede **80 99 999**
& **0176-41 33 68 04**Ihr TAXI-SERVICE
mit dem
blauen SPLASHNEU bei uns: **VITransport-Bikes** – Wir transportieren bis zu 8 Fahrräder und 8 Personen mit Gepäck.TAXI-SERVICE
FLUGHAFENTRANSFER
KRANKENFAHRTEN
BG-FAHRTEN
CLUBFAHRTEN

ENTDECKEN SIE...

die Trendbikes von **Qio**



HOLTKAMP FAHRRAD MANUFAKTUR

**kompakt
wendig
stark
praktisch
stylish**

Deichstraße 28 · 46414 Rhede · Tel. (02872) 1506 · Fax (02872) 8193
www.fahrrad-holtkamp.de · e-Mail: holtkamp@fahrrad-holtkamp.de

Geben Sie Ihren Garten in gute Hände!

Geben Sie Ihren Garten in gute Hände!

GARTENideen

Planung - Ausführung - Gestaltung Oliver Egelwisse

Schäferweg 69a · 46397 Bocholt · Telefon (0 28 71) 2 68 63 59 · Fax (0 28 71) 2 94 36 34
info@garten-ideen.net · www.garten-ideen.net

Wir wünschen allen ein gutes und gesundes neues Jahr

Bußhoff



Bußhoff GmbH
Krommerter Weg 53 c
46414 Rhede
Telefon (0 28 72) 37 11
www.busshoff-gmbh.de

**Ihr Fachbetrieb für Malerei & Anstrich
Parkett & Fußbodentechnik**

**Wir wünschen Ihnen allen ein glückliches
und gesundes neues Jahr 2026!**

Maschinenvermietung

- 25 m LKW Multitel MJE250 3,5 t
- 20 m LKW Ruthmann RS200 3,5 t
- 20 m Raupenbühne CMC S20
- 16 m LKW Multitel MT 162 EX 3,5 t
- 13 m Raupenbühne CMC S13 F
- 12 m Anhängerbühne Niftylift 120 T
- 12 m/8 m Scherenbühnen GENIE Sinoboom
- 10 m Mastbühne Haulotte Star 10
- Holzhackser Schliesing MX235
- Bagger Sany SY18C/Bobcat E10z
- Rüttelplatte Ammann 233 kg
- Planwagen 20 P/34 P mit WC
- Mobile Fahrstraße/Fahrplatten
- Autotrailer Humbaur 3,0 t

MSR MASCHINENVERMIETUNG



**Planwagen für bis zu 34 Personen
– inklusive Toilette**

Markus Schulze-Renzel · Fon: 0177 263 17 28
Renzelhook 7 · Rhede-Krommert · www.schulze-renzel.de

Schreibprojekt für junge Leute

Jugendwerk Rhede bietet im neuen Jahr einen monatlichen Kreativ-Workshop für junge Autoren und Autorinnen

Das Jugendwerk Rhede bietet zusammen mit dem Autor Wolfgang Brunner im neuen Jahr regelmäßig Schreibworkshops für junge Menschen aus Rhede an. Start ist am Freitag, 16. Januar 2026, mit einem kostenlosen Schnupperkurs. Im Anschluss daran folgt einmal im Monat ein Schreib-Workshop. Entstanden ist die Idee im Rahmen der „Stadt der Kinder“. Seit drei Jahren richtet das Jugendwerk Rhede e.V. dieses kreative Projekt in den Sommerferien aus. Jedes Jahr machen über 120 Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren mit. Ein zentraler Bestandteil ist dabei der Kinderstadt-Verlag, der vom Hamminkeller Schriftsteller und Lektor Wolfgang Brunner begleitet wird. Dessen Erfahrung bei seiner Arbeit: „Kinder tragen viele Geschichten in sich, die nur darauf warten, von uns gehört zu werden. Oft fehlt ihnen gar nicht einmal die Fähigkeit, sondern lediglich jemand, der ihnen zutraut, etwas Großes zu erschaffen.“

Im Sommer 2025 entstand in der „Stadt der Kinder“ innerhalb von nur zehn Tagen erneut ein rund 200 Seiten starkes Buch, das ausschließlich von den teilnehmenden Mädchen und Jungen geschrieben wurde. Viele von ihnen äußerten dabei den Wunsch, auch außerhalb der Ferien angeleitet schreiben zu können.

Auf dieser Grundlage haben das Jugendwerk Rhede e.V. und Wolfgang Brunner ein neues Angebot für junge Menschen entwickelt. Im Workshop erhalten Jugendliche die Möglichkeit, unter Anleitung von Wolfgang Brunner an eigenen Geschichten, Büchern oder anderen Projekten zu arbeiten. Brunner will den jungen Leuten das Schreibhandwerk vermitteln und individuelles Feedback geben. Außerdem übernimmt er – wie in einem echten Verlag – das Lektorat der Texte.



Wolfgang Brunner

Auf Wunsch können die jungen Autorinnen und Autoren am Ende des Jahres ihr Werk drucken lassen. Außerdem wird eine öffentliche Lesung organisiert.

„Wir sind überzeugt, dass Schreiben und Lesen Kindern und Jugendlichen in Rhede weiterhin große Freude bereiten wird – wichtig ist jedoch, dass dies auch im außerschulischen Kontext möglich ist, sagt Marvin Berger vom Jugendbüro. Der Workshop richtet sich an Jugendliche zwischen 9 und 18 Jahren, die an ihrem Schreibhandwerk arbeiten möchten und den Austausch mit Gleichgesinnten suchen.“

Der kostenfreie Schnupperkurs läuft am 16. Januar von 16 bis 18 Uhr im Jugendhaus Alte Fabrik, Kettelerstraße 7. Die weiteren Termine für den Workshop sind am 20.02., am 20.03., am 17.04., am 15.05., am 19.06., am 17.07., am 21.08., am 18.09., am 16.10., am 20.11. sowie am 18.12.2026.

Die Teilnahme am regelmäßigen Workshop (max. zehn Teilnehmer) kostet einmalig 100 Euro, für Rheder Jugendliche aufgrund des Familienpasses einmalig 50 Euro. Im Preis enthalten sind Getränke und der Druck eines Belegexemplars. Mitbringen sollten die jungen Leute Freude am Schreiben, Lust am Lesen und Kreativität. Rechtschreibschwäche ist kein Hindernis.

Anmeldung für den Schnupperkurs und/oder Workshop bitte per Mail an marvin.berger@jugendwerk-rhede.de. sm

FROHES NEUES JAHR!

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Herzlich willkommen in der alljährlichen Grauzone des sozialen Überlebenskampfes! Wir befinden uns noch am Anfang des neuen Jahres. Erst vor kurzem knallten die Korken, und doch stehen wir alle wieder vor dieser einen, quälenden Frage, die die Menschheit mehr spaltet als die Diskussion darüber, ob Ananas auf eine Pizza gehört: Wie lange darf man eigentlich ein „Frohes neues Jahr“ wünschen?

Vielleicht kennen Sie das? Es ist der 17. Januar. Sie treffen im Supermarkt zwischen den Bio-Zucchini einen entfernten Bekannten. Plötzlich wird die Luft gefühlt dünner und ihr Gehirn rattert wie ein alter Windows-Rechner. „Haben wir uns dieses Jahr schon gesehen? Ist der Neujahrzug bereits abgefahren? Wenn ich jetzt schweige, bin ich dann unhöflich. Und wenn ich ein „Frohes Neues“ wünsche, bin ich dann ein gesellschaftliches Fossil?“ – Sie entscheiden sich für ein genuscheltes „Frohes Neues“, worauf ihr Gegenüber freudig lächelnd den Neujahrsgruß erwidert. Puh, Glück gehabt! Der klassische Knigge ist hier strenger als ein

Türsteher im Nachtclub. Denn hier heißt es: Die Schonfrist endet nach der ersten Januarwoche. Wer nach dem 8. Januar noch mit imaginärem Konfetti wirft, gilt in Fachkreisen schon als „exzentrisch“. Doch wir leben im Jahr 2026. Die Welt ist schneller geworden, aber unsere Reaktionszeiten bei WhatsApp-Nachrichten dank „Read Receipts“ und „Ghosting“ paradoxerweise häufig langsamer.

Lassen Sie es mich mal so sagen: Wenn Ihnen danach ist und das Minenfeld der Neujahrsetikette für Sie keine Rolle spielt, dann wünschen Sie Ihrem Chef auch am 20. Januar noch ein „Frohes Neues“ (vorzugsweise, wenn er vorher auf den Malediven war und braungebrannt zurückgekehrt ist), – Ihrem anstrengenden Nachbarn hingegen, den Sie täglich im Treppenhaus antreffen, ab dem 2. Januar gerne auch nur noch ein schlichtes „Moin“. Knigge hin oder her! Das ist ihre Entscheidung!

Doch Hand aufs Herz: Das klassische „Frohes Neues“ ist mittlerweile so langweilig wie geläufig. Wenn wir schon die Etikette dehnen, dann vielleicht ja mit Stil! Wer im Jahr 2026 noch beeindruckt will, braucht kreative Geschütze. Hierfür habe ich nachfolgend mal ein paar Alternativen zusammengestellt:

Für die Realisten:

„Ich wünsche dir für's neue Jahr, dass all deine guten Vorsätze wenigstens die erste Märzwoche überleben. Und falls nicht: Schokolade ist auch ein Gemüse.“

Für die Digital-Natives:

„Möge dein WLAN 2026 stabil, dein Akku immer über 20 % und dein Nuscheln in Zoom-Calls halbwegs verständlich sein. Frohes Neues!“

Für die Kurz-und-Knackigen:

„Neues Jahr, neues Glück!“

So, liebe Leserinnen und Leser, ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen ein **FROHES NEUES** (...solange es noch zählt!!!) mit ganz viel Gesundheit, Glück, Neugierde und vor allem Gelassenheit – die werden wir definitiv brauchen!
Herzlichst Ihre / Eure **Marita Ostendorp**



Marita Ostendorp
Redakteurin & Herausgeberin

Die nächste Ausgabe des Rheder Stadtgesprächs erscheint vom 6. - 9. Februar.

Rheder Stadtgespräch jetzt auch zur Mitnahme in Vardingholt erhältlich

Ab sofort wird das Rheder Stadtgespräch auch in Vardingholt an zwei Auslegestellen erhältlich sein. Interessierte Leserinnen und Leser können ihr Exemplar zukünftig sowohl in der „Geben und Nehmen-Hütte“ mitten im Ortskern in der Nähe der Kirche, als auch in der „Gaststätte Stockhorst“ einfach mitnehmen.

Anmeldungen an der GESA Rhede

Im Februar stehen an der GESA die Anmeldetage für das kommende Schuljahr an – zunächst im vorgezogenen Verfahren für den neuen 5. Jahrgang, anschließend für die gymnasiale Oberstufe:

• Anmeldetage für die neuen 5. Klassen: 09.02. – 12.02.2026

Weitere Informationen zur verbindlichen Terminvergabe finden Sie auf der Homepage: gesamtschule-rhede.de. Dort findet man übrigens auch den neuen GESA-Imagefilm.

• Anmeldetage für die Oberstufe: 18.02. – 20.02.2026

Kontakt und Terminvereinbarungen:

Mail: elisabeth.evers@gesa-rhede.de – Tel.: 02872-926726 oder 92670

Wir freuen uns darauf, Sie und Ihre Kinder an der GESA Rhede begrüßen zu dürfen!

Diagnostik, Beratung und Therapie bei
Hör-, Stimm-, Schluck- und Sprachstörungen

www.logopaedie-rhede.de

praxis für
logopädie
susanne wolsing



Krechtinger Straße 48 · 46414 Rhede

Fon 02872 - 806 333 · info@logopaedie-rhede.de

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes und vor allem gesundes neues Jahr **2026**

Ihnen allen ein frohes neues Jahr!

Naturputze und Farben
Restaurierung und Vergoldung
Joachim Waning
Malerwerkstatt
Energieberatung und Vollwärmeschutz
Anstrich- und Tapezierarbeiten
Individuelle Sondertechniken
Bodenbeläge



Tel. 02872 - 1313 & 0179 - 6976847

Mail: malerwerkstatt-waning@web.de

Web: www.malerwerkstatt-waning.de

Aus Schlossteich wird Auenlandschaft

Arbeiten haben begonnen, die Wege rund um den See sind gesperrt

Der Rheder Schlossteich soll von einem stehenden Gewässer in eine Auenlandschaft umgestaltet werden. Dadurch wird der Rheder Bach mehr Raum bekommen. Das hatte die Politik 2022 beschlossen. Kürzlich begannen die umfangreichen Arbeiten für die Gewässerrenaturierung zwischen der Brücke am Hoxfelder Weg und Höhe der Straße Im Ortbruch. Während der gesamten Arbeiten bleiben die Wege entlang des Rheder Baches und rund um den See gesperrt.

Zunächst laufen die Mulcharbeiten. Das heißt, ein Bagger ist damit beschäftigt, die Pflanzen zu entfernen und zu häckseln, die seit der Rodung Anfang letzten Jahres gewachsen sind. Auch die Oberfläche im Uferbereich und die Wege werden abgetragen.

In Kürze sollen dann die eigentlichen Arbeiten am Gewässer beginnen. Es handelt sich um eine Renaturierung nach Wasserrahmenrichtlinie, erläutert Peter Ewig von der Stadt. Zunächst wird dafür das Wasser aus dem

Schlossteich gepumpt, bevor der neue Bachverlauf modelliert werden kann. Der Rheder Bach wird ab der Brücke am Hoxfelder Weg verlegt. Das Gewässer bekommt mehr Platz, wird sich künftig durch das Gelände schlängeln. Dort, wo derzeit noch der Schlossteich ist, wird ein Retentionsraum für mehrere tausend Kubikmeter Wasser geschaffen. Diese sogenannte Sekundäraue kann im Falle eines Hochwassers das Wasser oberhalb der Innenstadt aufnehmen und abpuffern.


Mit dieser Maßnahme führt die Stadt die Renaturierung des Baches fort, die hinter dem neuen Stauwehr begonnen hat. Der Teich soll umgestaltet werden, weil er im Laufe der Jahre stark versandet ist. Statt ursprünglich bis zu 1,80 Meter ist er nur noch gut 30 Zentimeter tief. Bei anhaltender Trockenheit drohte er regelmäßig zu kippen, zudem starben immer wieder Fische wegen Sauerstoffmangels. Vor Beginn der Arbeiten sind die dort noch lebenden Fische aus dem Wasser geholt und in andere Gewässer gebracht worden. Koordiniert



Foto: Stadt Rhede

wurde das Abfischen vom Landesfischereiverband Westfalen.

Aus dem stehenden Gewässer wird nun eine Aue. Es wird neue Wege geben und die in die Jahre gekommenen Grünanlagen werden neu angelegt beziehungsweise überplant. Bis zum Frühjahr sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Das Hotel-Restaurant „Landhaus am See“ ist während der gesamten Arbeiten zu erreichen. sm




Wir praktizieren für Sie
**Allumfassende
PHYSIOTHERAPIE**
Der Beckenboden

Die Beckenbodenstrukturen werden meist primär mit dem „Uro-Gyn-Prokto“-Fachbereich assoziiert, obwohl deren Bedeutung für den gesamten Halte- und Bewegungsapparat vielfach höher ist. So sollte bei vielen orthopädisch-traumatologischen Behandlungen wie auch der Pulmologie der Beckenboden berücksichtigt werden. Hier reichen jedoch die die klassischen Anspannungsübungen nicht aus. Es bedarf stattdessen eines modernen Trainingskonzeptes, dass die Integrität der Beckenbodenstrukturen ermöglicht. Zur Reintegration des Beckens in den gesamten Organismus arbeiten wir deshalb in unserem **Kursangebot** mit der Therapie nach BM Balance, einer Kombination verschiedenster manueller-, Reflexzonen- und Trainingstechniken, die den Menschen als Ganzes involvieren.

Erfahren Sie mehr über unsere Therapie nach BM Balance...
Kontaktieren Sie uns einfach!
Wir beraten Sie gerne.
Josef Baten & Michael Schwarzer

Bahnhofstraße 36 A · Rhede
Telefon: (0 28 72) 58 57



Kinder jetzt anmelden für die Offene Ganztagschule (OGS) und Übermittagbetreuung (ÜMI) für das Schuljahr 2026/27

Anmeldungen sind digital noch möglich bis Mittwoch, 14. Januar 2026. Wer sein Grundschulkind im kommenden Schuljahr 2026/2027 außerunterrichtlich betreut wissen möchte, kann es jetzt anmelden. Sowohl für die Betreuung in der Offenen Ganztagschule (OGS) als auch in der Übermittagbetreuung (ÜMI) erfolgt die Anmeldung erstmals digital. Alle Eltern, deren Kinder zurzeit in der OGS oder in der ÜMI an einer der drei Rheder Grundschulen betreut werden, bekamen vor einigen Wochen von der Stadtverwaltung per Post Informationen zum digitalen Anmeldeverfahren. Auch alle Eltern, deren Kinder im neuen Schuljahr in die Grundschule kommen, erhielten Post mit Informationen zum digitalen Anmeldeverfahren, sofern sie bei der Schulanmeldung ein Interesse an einer Betreuung mitgeteilt hatten.

Eltern, deren Kinder bislang keine außerunterrichtliche Betreuung benötigten oder bei der Schulanmeldung kein Interesse an einer Betreuung mitgeteilt haben, jedoch für das kommende Schuljahr 2026/2027 Bedarf haben sollten, können ebenfalls am digitalen Anmeldeverfahren teilnehmen. Das ist möglich auf der Homepage der Stadt Rhede unter www.rhede.de/OGS. Dort gibt es auch weitere Informationen, u. a. zu den Elternbeiträgen für OGS und ÜMI. Die Anmeldung für eines der beiden Angebote gilt für das gesamte Schuljahr.

Neue Brücke über den Kettelerbach Rad- und Fußwege sind fertig

Die neuen Rad- und Fußwege im Rheder Norden sind fertig. Die Wege sollen das Wohngebiet besser anbinden und eine neue Fuß- und Radwegeverbindung Richtung Gesamtschule sowie nach Bocholt schaffen. Seit September liefen die Arbeiten an den Wegen, die von der Straße Pastuurs Grund bis zum Blumenkamp führen und von der Sophie-Scholl-Straße über die neue Brücke in Richtung Zu den Tonwerken abzweigen. Bislang gab es einen Trampelpfad am Bach entlang und auf der anderen Seite des Gewässers einen kleinen Weg zwischen den Feldern hindurch, der aber ohne eine Brücke kaum nutzbar war. Die ist nun da und wurde



Foto: Stadt Rhede

im Dezember aufgebaut. Per Kran schwebte der Brückenboden aus Stahlträgern und mit vormontiertem Geländer ein. Das Geländer wurde anschließend noch mit Stahlseilen versehen. Die Brücke hat dann einen Boden aus glasfaserverstärktem Kunststoff bekommen, wie er auch bereits in anderen Brücken auf Rheder Stadtgebiet verwendet wird. Das Material sei rutschfest, langlebig und hoch belastbar, erläutert Rainer Labs von der Stadt Rhede.

Ab September wurde auf den Wegen zunächst der Mutterboden auf einer Breite von 2,50 Metern abgetragen und die untere Schottertragschicht vorbereitet. Außerdem mussten die Fundamente für die neue, drei Meter breite Brücke gegossen werden. Zuletzt wurden die Asphalt-schichten aufgetragen und die Banketten angelegt. Wie geplant wurden die Arbeiten kurz vor Weihnachten abgeschlossen und die neuen Wege freigegeben.

Die Kosten für Brücke und Fuß-/Radweg liegen bei etwa 404.000 Euro und werden zu 90 Prozent durch das Land NRW sowie das Sonderprogramm „Stadt und Land“ vom Bund gefördert. Der Eigenanteil der Stadt Rhede beträgt somit zehn Prozent, also rund 40.400 Euro. sm

Auszug aus dem Fundverzeichnis

Nicht abgeholte Fundsachen für die Zeit vom 16.11. - 15.12.25

Lfd Nr.	Fund-Dat.	Beschreibung der Fundsache
262/2025	17.11.2025	Portemonnaie, schwarz-rot, mit Fahrradschlüssel
263/2025	20.11.2025	Fahradhelm, Farbe blau mit grün
264/2025	27.11.2025	Fahrradtaschen, Farbe schwarz anthrazit braun
265/2025	02.12.2025	Brille, Farbe braun
267/2025	10.12.2025	Einkaufstasche, Farbe blau,
268/2025	08.12.2025	Trachtenjacke, Farbe beige, Gr. 104
269/2025	12.12.2025	Schal, Farbe braun/ockerfarben und diverse Schlüssel und Geldbeträge

Empfangsberechtigte werden hiermit gebeten, ihre Rechte an diesen Fundsachen bei der Stadtverwaltung Rhede, Bürgerbüro, Rathausplatz 9, anzumelden.

NOTDIENSTE · NOTDIENSTE

Ärztlicher Notdienst

Notrufnummer: 0180 / 50 44 100

Apotheken-Wochenend-Notdienst (Änderungen vorbehalten)

Sa 10. 01.	easyApotheke am Kuhm (BOR)	Telefon (0 28 61) 80 96 600
So 11. 01.	Forum-Apotheke (BOH)	Telefon (0 28 71) 21 92 815
Mi 14. 01.	Feldmark-Apotheke (BOH)	Telefon (0 28 71) 23 88 14
Sa 17. 01.	Ostertor-Apotheke (BOH)	Telefon (0 28 71) 13 420
So 18. 01.	St. Georgius-Apotheke (BOH)	Telefon (0 28 71) 21 76 70
Mi 21. 01.	Löverick-Apotheke (BOH)	Telefon (0 28 71) 41 04
Sa 24. 01.	Hirsch-Apotheke (RHEDE)	Telefon (0 28 72) 23 46
So 25. 01.	Arens' Marien-Apotheke (BOH)	Telefon (0 28 71) 22 76 37
Mi 28. 01.	Neue Markt-Apotheke (RHEDE)	Telefon (0 28 72) 15 33
Sa 31. 01.	Forum-Apotheke (BOH)	Telefon (0 28 71) 21 92 815
So 01. 02.	Süd-Apotheke (BOH)	Telefon (0 28 71) 23 57 10
Mi 04. 02.	Arens' Marien-Apotheke (BOH)	Telefon (0 28 71) 22 76 37
So 07. 02.	Löverick-Apotheke (BOH)	Telefon (0 28 71) 41 04
So 08. 02.	Ostertor-Apotheke (BOH)	Telefon (0 28 71) 13 420

Zahnärztlicher Notdienst
Hotline: (0 28 71) 48 83 11

Kinderärztlicher Notdienst
Hotline: (0 28 71) 18 18 19



Balsam Dr. Schade Löckener

Hans-Joachim Balsam
Notar a. D. und Rechtsanwalt

Dr. Jens Schade
Notar und Rechtsanwalt

Benjamin Löckener
Rechtsanwalt

Erbrecht
Arbeitsrecht
Grundstücksrecht
allgemeines Zivilrecht
Handelsrecht
Gesellschaftsrecht
Strafrecht
Verkehrsrecht

Burloer Straße 11
46414 Rhede
Telefon (0 28 72) 10 07
e-Mail: info@ra-rhede.de

GESA: Außergewöhnlich gut!

Vom 8. bis zum 10. Dezember fand an der GESA Rhede die Qualitätsanalyse statt. Bereits im Vorfeld wurden zahlreiche Lehrpläne, Konzepte und Materialien eingereicht und sorgfältig geprüft. Am Nachmittag des 11. Dezember erhielten die Lehrkräfte schließlich die vorläufigen Ergebnisse – und schon die ersten Worte des QA-Teams haben alle sehr berührt: „Sie sind eine außergewöhnlich tolle Gesamtschule.“ Besonders hervorgehoben wurden die starke Schulkultur, die intensive und vertrauensvolle Beziehungsarbeit sowie eine strukturierte, zielorientierte und transparente Unterrichtsgestaltung. Auch die hohe Motivation der Schülerinnen und Schüler sowie das außergewöhnliche Engagement aller, die die Schule tragen – Lehrkräfte, Eltern, Mitarbeitende und natürlich die Lernenden selbst – wurden deutlich gewürdigt. Insgesamt erhielt die GESA in 90 Prozent aller geprüften Kategorien die bestmögliche Bewertung. Als kleiner Impuls für die weitere Entwicklung wurde der GESA mitgegeben, die Schülerinnen und Schüler noch stärker dabei zu unterstützen, mehr Verantwortung für ihren eigenen Lernprozess zu übernehmen. Ein Ziel, das man gemeinsam motiviert angehen werde. Abgeschlossen wurde die Rückmeldung mit den Worten: „Außergewöhnlich gut! Sie sind auf 'nem richtig guten Weg!“ Ein beeindruckender Erfolg!

André Grunden mit Teil 5 der Sonderserie:

„Healing Spaces“ neue Kunstaussstellung in der Villa Medica

Schon beim ursprünglichen Umbau von Haus Harde zum Museum war klar, dass sich die Ausstellung nicht ausschließlich der Medizingeschichte widmen sollte. So entstand bereits in den 90er-Jahren ein Anbau im rückwärtigen Teil des Gebäudes mit Raum für wechselnde Spezialthemen. Seitdem werden hier mehrmals jährlich **Sonderausstellungen** mit breit gefächerten inhaltlichen Schwerpunkten präsentiert. Den Auftakt machte die berühmte Gläserne Kuh, die zur Eröffnung des Museums eigens im Sommer 1993 aus dem Dresdner Hygiene-Museum geliehen worden war. Über die Jahre folgten sehr verschiedene Höhepunkte von den Werken von Otto Pankok über

Malerei und Grafik von Armin Müller-Stahl bis hin zur jüngsten Sonderausstellung zum 50. Geburtstag der Rheder Stadtrechte.

Die Bilder aus der Lokalgeschichte sind nun wieder ins Lager gewandert, um Raum für das nächste Projekt zu schaffen: **„Healing Spaces – Kunst, Natur und Gesundheit“**. Hinter diesem Titel verbirgt sich die Idee, künstlerische Gestaltung und Gesundheitsfragen miteinander in den Austausch zu bringen. Entwickelt wurde das Konzept von den Eheleuten Lukas-Larsen, die in Köln eine Kunstgalerie betreiben. Sie betreuen verschiedene talentierte Künstlerinnen, von denen sechs in den kommenden zwei Monaten Gemälde, Fotografien und Skulpturen in



Kunsthistorikerin
Pia Lukas-Larsen hat
die „Healing Spaces“
konzipiert.
(Bildquelle: Galerie Lukas-Larsen)



der Villa Medica präsentieren. Die **Galerie Lukas-Larsen** sieht in ihrer Ausstellung eine Einladung, „Kunst und Natur als Kraftquelle und atmosphärisches Element für das tägliche Leben neu zu entdecken.“ Den Titel des Projekts verstehen die Lukas-Larsens dabei durchaus wörtlich: Aktuelle Studien belegen einen positiven Zusammenhang zwischen Museumsbesuch und körperlicher wie seelischer Gesundheit. Die Villa Medica selbst wird für sie damit zum „Healing Space“.

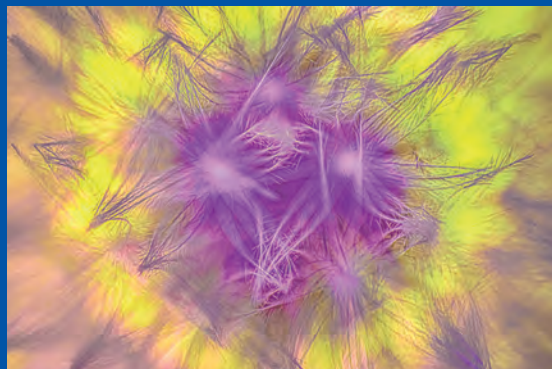
Die neue Sonderausstellung kann vom **4. Januar** bis zum **28. Februar 2026** zu unseren Öffnungszeiten besichtigt werden.

Der Besuch von „Healing Spaces“ ist im regulären Eintrittspreis für die Dauerausstellung der Villa Medica inbegriffen. – Alle ausgestellten Kunstwerke stehen auch zum Verkauf.

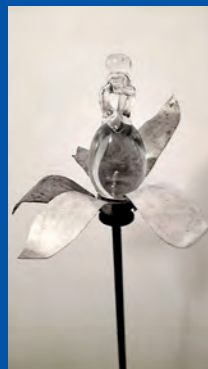
Eine kleine Auswahl der ausgestellten Werke



Herbarium
von Beatrice Richter.



Shiny Mood von Mari Prete



Prinzessinnenblüte
von Inge Blaich



Physis Horizons von Salmé Berger

Höhe des Turmes der St. Gudula Kirche ermittelt

Mitglieder der Interessengemeinschaft Geomenterpfad haben jetzt Höhenmaße des Turmes der St. Gudula-Kirche gemessen. Die Anregung dazu gab ein Rheder Bürger, der Mitglied bei der Interessengemeinschaft Geomenterpfad ist. Der stellvertretende Vorsitzende der Interessengemeinschaft Geomenterpfad und selbstständiger Vermessungsingenieur in Essen, Michael Klinger, war zu diesem Zwecke am 30. November 2025 mit einem Tachymeter der Marke Leica nach Rhede gekommen. Auf der Burloer Straße, in einem Abstand von rund 120 Metern zur Kirche, wurde das Messinstrument aufgestellt und per Laser die Unterkante des Haupt-

gesimses (40,15 m), die Uhrmitte (41,5 m), die Spitzen der kleinen Türme (51,4 m), die Unterkante der Kugel (73,6 m), der Querarm des Turmkreuzes (76,4 m) sowie der Hahnenkamm (78,2 m), anvisiert. Als Bezugsebene Null wurde zuvor die Pflasterung unter dem Höhenbolzen an der Südseite des Turmes angemessen.

Der Bolzen im Mauerwerk hat laut Zeitfolgekartei der Be-



zirksregierung Köln die NHN = Normal Höhen Null von 33,019 Meter über dem Amsterdamer Pegel – das ist die Mittelhöhe zwischen Ebbe und Flut von 1684. Die NHN-Höhe für z. B. den Hahnenkamm beträgt hier 110,8 Meter. Diese NHN-Höhen sind die Nachfolgehöhen von 1993 für die zuvor eingeführten NN-Höhen (Normalnull), die im Jahr 1878 von Preußen übernommen wurden und seit 1879 als Bezugshöhen für ganz Deutschland galten.

seit
2002 REWE *Steverding*
Ihr Frischemarkt am Rheder Rathaus

mit  für Rhede






Wir feiern 1 Jahr REWE Bonus

Hol dir
deinen
Einkauf
als Guthaben
zurück

AKTION
gültig bis zum
24.01.2026

**Jeder 500. Einkauf
gewinnt!* – Und so geht's:**

-  Nutze bei jedem Einkauf REWE Bonus in deiner REWE App
-  Kaufe bei REWE ein
-  Und dann heißt's Daumen drücken – denn für jeden 500. Einkauf gibt es den Einkaufswert als Bonus-Guthaben zurück*

*Einschränkungen und Bedingungen siehe [rewe.de/teilnahmebedingungen](https://www.rewe.de/teilnahmebedingungen)

Wir sagen DANKE für 2025!

Wir bedanken uns bei Ihnen, liebe Kundinnen und Kunden, für das Vertrauen, das Sie uns geschenkt haben, und hoffen, Sie waren stets zufrieden mit Ihrem Einkauf in unserem Markt.

Ein besonderer Dank gilt unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz und ihre Flexibilität, mit denen sie jeden Tag diesen tollen Job meistern.

Ein neues Jahr hat begonnen und damit 365 Tage für neue Taten, 365 Tage mit neuen Chancen und 365 Tage gefüllt mit Genussmomenten.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten nur das Beste, viel Gesundheit und ein wunderschönes neues Jahr verbunden mit der Hoffnung, Sie auch in 2026 wieder bei uns im Markt begrüßen zu dürfen.

Das Team vom REWE Rhede & Christoph Steverding

REWE
STEVEDING
DEIN MARKT

REWE Steverding · Rathausplatz 6 · 46414 Rhede · Telefon: 02872-8665 · www.rewe.de

Verleihung des Rheder Heimat-Preises 2025

Die Stadt Rhede hat am 17. Dezember 2025 den diesjährigen Heimat-Preis verliehen. Mit der Auszeichnung würdigt die Stadtverwaltung herausragendes Engagement, das das gesellschaftliche Miteinander stärkt und lokale Geschichte, Kultur und Lebensqualität nachhaltig prägt.

1. Platz – 2.500 Euro: Bürgerbusverein Rhede

Der Bürgerbusverein Rhede erhielt den ersten Preis für seinen seit über zwei Jahrzehnten unverzichtbaren Beitrag zur Mobilität in der Stadt. Seit 2004 sind die ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer im Einsatz, zunächst im Linienbetrieb, seit 2022 in einem bedarfsorientierten Fahrsystem. Über 40 Ehrenamtliche leisten jährlich rund 2.750 Stunden, um Bürgerinnen und Bürgern flexible Mobilität zu ermöglichen. Der Bürgerbus verbessert nicht nur die Verkehrsanbindung im gesamten Stadtgebiet und darüber hinaus, sondern stärkt auch die Selbstständigkeit insbesondere älterer Menschen. Damit schafft der Verein wichtige soziale Verbindungen und trägt maßgeblich zum Heimatgefühl in Rhede bei. Das Motto des Vereins „Bürger fahren für Bürger“ sei für viele Menschen viel mehr als ein Slogan, sagte Bürgermeister Jürgen Bernsmann bei der Preisverleihung in der letzten Ratssitzung des Jahres 2025.

2. Platz – 1.500 Euro: Landfrauen Krommert

Die Landfrauen Krommert wurden für ihre seit 50 Jahren anhaltende, generationenübergreifende Arbeit ausgezeichnet. Sie fördern Frauen im ländlichen Raum, engagieren sich für nachhaltige Landwirtschaft, Bildung sowie gesellschaftliche Teilhabe und haben ihre Mitgliederzahl in den vergangenen Jahren deutlich gesteigert. Mit Veranstaltungen, Weiterbildungsangeboten und kulturellen Aktivitäten, darunter die Tanzgruppe „Kunterdanz“, die Pöttkestour

„Längs de Buuren“ sowie der Einsatz für die plattdeutsche Sprache, bereichern sie nachhaltig das Gemeinschaftsleben im Ortsteil Krommert und stärken regionale Traditionen. Die Landfrauen verbinden Generationen, und das nicht nur im übertragenen Sinne, sagte Bürgermeister Bernsmann. Hier entstehe ein Austausch zwischen jung und alt, der Tradition bewahre und neue Ideen gedeihen lasse.

ordinierte über 1.000 ehrenamtliche Arbeitsstunden, motivierte das Team über den gesamten Zeitraum und brachte als Ärztin sowie als Projektleiterin enormes Fachwissen ein. Die neue Villa Medica präsentiert sich nun modern, übersichtlich und mit einer erweiterten Ausstellung, inklusive eines neuen Veranstaltungsraums und einer Galerie zur Entwicklung der Ernährung.



Auf dem Foto stehen (von links): Ulla Holtschlag, Silvia Schluse, Rebecca Gavert (von den Landfrauen Krommert), Dr. Angelika Zerwes sowie vom Bürgerbusverein Hans Hungerkamp, Dieter Hengstermann, Reinhard Spatzier sowie Bürgermeister Jürgen Bernsmann.

3. Platz – 1.000 Euro:

Dr. Angelika Zerwes – Villa Medica

Den dritten Preis erhielt Dr. Angelika Zerwes für ihr außerordentliches Engagement bei der umfassenden Neugestaltung des Medizin- und Apothekenmuseums, heute Villa Medica.

Die Wiedereröffnung im Rahmen des Stadtjubiläums markierte den Abschluss eines umfangreichen Umbaus, der nur durch den Einsatz zahlreicher Ehrenamtlicher möglich war. Ange-

lika Zerwes habe mit enormer Energie, großem Fachwissen und beeindruckender Ausdauer die Neugestaltung maßgeblich vorangetrieben, sagte der Bürgermeister bei der Preisverleihung. Die Preisträgerin ko-

Bei der Preisverleihung in der letzten Ratssitzung des Jahres würdigte Bürgermeister Jürgen Bernsmann alle jene Menschen, „die unser Verständnis von Heimat mit Leben füllen. Menschen, die anpacken, gestalten, inspirieren und unsere Stadt jeden Tag ein Stück lebenswerter machen“. Der Heimatpreis sei „eine Auszeichnung für Engagement, aber zugleich auch Dank, Ermutigung und Wertschätzung für all jene, die sich nicht mit dem Status Quo zufriedengeben, sondern mit Herzblut Zukunft bauen“, so Bernsmann.

Der Heimatpreis in Rhede beruht auf einem Programm des Landes Nordrhein-Westfalen zur Heimatförderung. Unter dem Motto „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet“ hat das Land Nordrhein-Westfalen dieses Programm ins Leben gerufen. sm

AKTION 2026: Für Objekte bis Baujahr 1990 bieten wir eine kostenfreie, professionelle Marktwerteinschätzung. Nutzen Sie diese Chance und vereinbaren Sie noch heute Ihren Termin!

ANDRE MELIS
IMMOBILIEN GMBH
Immobilien sind unsere Leidenschaft

info@melis-immobilien.de www.melis-immobilien.de
Borken • Markt 5 • 02861/8114400
Bocholt • Crispinusstraße 12 • 02871/3629930

Das RHEDER STADTGESPRÄCH ONLINE lesen unter:
www.ogv-rhede.de
www.rhederstadtgesprach.com

online

Relaxed in den Frühling – Unser „Spring Day Retreat“

Ein kleiner Frischekick für deine Körperzellen, neue Ausrichtung und ganz viel Wohlbefinden. Gemeinsam starten wir gestärkt und mit neuer Energie in die warme Jahreszeit. Was erwartet dich?

Spannende Kurseinheiten, informative Impulsvorträge und viele erfahrene, passionierte Fachleute, die ihre Begeisterung gerne mit dir teilen. Am 22.02.2026 starten wir von 10:30 bis ca. 14:00 Uhr mit dir in abwechslungsreiche Workshops zum Mitmachen.

Dazu gibt es kurze, leicht verständliche Vorträge rund ums Thema Detox, Stoffwechsel, Alltags- und Ernährungsverhalten, Stress sowie die positive Wirkung verschiedener Entspannungstechniken.

Im Anschluss bleibt natürlich noch genügend Zeit für Austausch und Gespräche.

Angebote an diesem Tag:

- Detox Yoga
- Qigong
- Duft- und klangreisen/Meditation
- Heilpraktikerin vor Ort
- Ernährungsberatung vor Ort
- Fußpflege vor Ort

Wann: Sonntag, 22.02.2026

Zeit: 10:30 bis 14:00 Uhr

Kosten: 10 Euro für Mitglieder
20 Euro für Nicht-Mitglieder

Wenn genug Nachfrage besteht, erweitern wir das Programm gerne um weitere Einheiten zum Nachmittag.

Wir freuen uns auf einen wohltuenden, entspannten und inspirierenden Tag mit euch!

(tv rhede)



vecleazy



**Apotheke
Gutersohn**

Bahnhofstraße 24 · 46414 Rhede · Telefon (02872) 98 10 00
info@apotheke-gutersohn.de · www.apotheke-gutersohn.de

UNSER ANGEBOT FÜR DEN MONAT **JANUAR**

OME[®] HEXAL

Zuverlässig gegen
Sodbrennen –
mit Langzeit-
wirkung.**

**14
Hartkapseln
11,50 €**
inkl. MwSt.



Wirkstoff: Omeprazol;
14 magensaftresistente Hartkapseln; HEXAL AG

ACC[®] akut 600 mg

**40 Brause-
tabletten
24,50 €**
inkl. MwSt.



Zum Lösen
von Schleim
in den Atemwegen.**

Wirkstoff: Acetylsystein;
40 Brausetabletten; HEXAL AG



Für ein volles Bonusheft erhalten Sie bei uns in der Apotheke einen **10,- Euro-Gutschein**

* Rabattierung bezieht sich auf den ehemaligen Verkäuferpreis.
** Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker! Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Unsere Aktionspreise sind nicht mit anderen Werbe- oder Rabattaktionen kombinierbar.

01. bis 10. Januar

GUTSCHEIN

Sie erhalten gegen
Vorlage des
Coupons **10% Rabatt**
auf ein Produkt Ihrer Wahl.

10% Rabatt

Ausgenommen sind Sonderangebote und verschreibungspflichtige Arzneimittel.
Nur 1 Coupon pro Einkauf und Person.

11. bis 20. Januar

GUTSCHEIN

Sie erhalten gegen
Vorlage des
Coupons **10% Rabatt**
auf ein Produkt Ihrer Wahl.

10% Rabatt

Ausgenommen sind Sonderangebote und verschreibungspflichtige Arzneimittel.
Nur 1 Coupon pro Einkauf und Person.

21. bis 31. Januar

GUTSCHEIN

Sie erhalten gegen
Vorlage des
Coupons **10% Rabatt**
auf ein Produkt Ihrer Wahl.

10% Rabatt

Ausgenommen sind Sonderangebote und verschreibungspflichtige Arzneimittel.
Nur 1 Coupon pro Einkauf und Person.

Eine Ära endet – Werner Dalhaus hört nach 27 Jahren als Kassierer beim SC GW Vardingholt auf

Am Mittwoch, 3. Dezember 2025 fand im Vereinslokal „Haus Stockhorst“ die Mitgliederversammlung des SC Grün-Weiß Vardingholt statt, an der 34 Vereinsmitglieder teilnahmen. Die Versammlung stand im Zeichen der Wahlen; sechs Vorstandpositionen standen zur Neu- oder Wiederbesetzung an.

Vorsitzender Klaus Steverding stellte sich zur Wiederwahl, ebenso Stellvertretender Vorsitzender Jonas Beckmann. Beide wurden bei eigener Enthaltung mit 33 Ja-Stimmen gewählt. Für den seit ein paar Jahren vakanten Posten eines weiteren Stellvertretenden Vorsitzenden wurde Michael Stratmann einstimmig gewählt. Als Erster Kassierer folgt Stefan Dalhaus seinem Vater Werner im Amt. Zum neuen Zweiten Kassierer wurde Thomas Wortmann gewählt. Neuer Fußballobmann ist Lukas Hegering, der Bernd Dalhaus folgt, der nicht erneut kandidierte. Auch sie erhielten jeweils 33 Ja-Stimmen bei eigener Enthaltung.

Dem Vorstand gehören weiterhin an: Josef Beckmann (Geschäftsführer), Kai Resing (Stellvertr. Fußballobmann), Jörg Keiten-Schmitz (Jugendobmann), Tom Schäpers, Stephan Thebingbuß, Josef Wewering (alle Beisitzer) und Kathrin Ruenhorst (Breitensportwartin).

Würdigung Werner Dalhaus

Seit 1998 übte Werner Dalhaus das Amt des Ersten Kassierers aus. Er folgte Bernd Kappen-

hagen, der das Amt davor seit der Vereinsgründung am 9. März 1984 innehatte. Nach 27 Jahren stellte Werner seinen Posten auf eigenen Wunsch zur Verfügung. Vorsitzender



Vorsitzender Klaus Steverding (rechts) bedankte sich bei Werner Dalhaus für dessen langjähriges Engagement für den Verein.

Klaus Steverding bedankte sich bei Werner Dalhaus für dessen langjährige Tätigkeit als Erster Kassierer. Er habe den Verein geprägt, sei die Zuverlässigkeit in Person gewesen, ohne ihn hätten viele Projekte nicht oder erst später erfolgreich umgesetzt werden können. Zu nennen seien insbesondere die Planung

und der Bau des Vereinsheims (2001/2002), die Errichtung der Flutlichtanlage auf dem Hauptplatz (2011), der Bau der Beregnungsanlagen auf zwei Rasenplätzen (2007) und der Bau eines Kunstrasenkleinspielfeldes in den Jahren 2020/2021.

Gerade in den letzten Wochen habe er nochmals sehr fleißig und erfolgreich „die Klinken bei den Sponsoren und Unterstützern des Vereins geputzt!“ So könne der Verein Ende Februar 2026 die Flutlichtanlagen auf den beiden Rasenplätzen auf LED-Beleuchtung umrüsten. Die Kosten betragen ca. 56.000 Euro, die die Stadt Rhede mit ca. 17.000 Euro aus der Sportpauerschale des Landes fördert. Rund 9.400 Euro kommen aus Spenden und einer Unterstützung des Sparkasse Westmünsterland aus dem Projekt „WirWunder Westmünsterland“ hinzu. Den Rest muss der Verein aufbringen, der werde damit aber auf Dauer finanziell entlastet. Die Versammlung dankte Werner Dalhaus mit langem Applaus.

Im Kassenbericht für das Jahr 2024 konnte Stefan Dalhaus von einem positiven Kassenbestand berichten. Durch die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge zum Beitragsjahr 2024 sowie Kosteneinsparungen konnten die Rücklagen erhöht werden. Das sei aber aufgrund anstehender Sanierungsmaßnahmen im Vereinsheimgebäude auch notwendig. ab ■

Heimat.Vardingholt.2026 Kalender neu erschienen

Die „Initiative.Heimat.Vardingholt“ hat aufgrund der positiven Resonanz auf die ersten drei Ausgaben auch für 2026 einen „Heimat.Kalender.Vardingholt“ herausgeben. Dieser hat abermals 12 Motive plus Titelbild aus dem reichhaltigen und lebendigen Vereinsleben im Ortsteil Vardingholt-Kirche und Vardingholt-Spöler. Zudem wurden erneut Termine in den Monatsblättern sowie die Kontaktdaten der Vereine, Initiativen und Gruppen auf der Rückseite mit aufgenommen.

Großer Dank gilt den unterstützenden zehn heimischen Geschäften/Firmen, die das Auflegen des Kalenders erst möglich gemacht haben. So können auch älteren Mitbürgerinnen

und Mitbürgern sowie Seniorenpflegeeinrichtungen in Rhede Kalender gratis zur Verfügung gestellt werden.

Der [Heimat.Vardingholt.Kalender.2026](#) kostet fünf Euro und kann in der Gaststätte „Haus Stockhorst“ oder bei Antonius Böing (bitte nach Terminabsprache unter Telefon 0157-333 666 92) erworben werden. ab ■

Heimat.Vardingholt.2026

Vereine, Gruppen, Initiativen gestalten das Dorfleben



Der Jahreskalender 2026

Preis: 5,00 Euro

NEU!

Neuer Seniorenbeirat wird gewählt

Am Dienstag, 20. Januar, soll in Rhede ein neuer Seniorenbeirat gewählt werden. Noch bis Anfang Januar konnten Kandidaten sowie Delegierte für die Versammlung benannt werden. Hier waren alle Rheder Vereine, Verbände und Gruppen gefragt, die vor Ort unterschiedlichste Seniorenarbeit machen. Sie konnten sowohl Bewerber für den Seniorenbeirat benennen als auch Delegierte für die Delegiertenversammlung entsenden, teilt die Stadt Rhede mit. Auch unabhängige Senioren haben die Möglichkeit zu kandidieren oder mitzuentcheiden.

Der Seniorenbeirat der Stadt Rhede besteht aus sieben Mitgliedern, die für fünf Jahre gewählt werden, sowie aus 14 stellvertretenden Mitgliedern. Ins Leben gerufen wurde der Seniorenbeirat der Stadt Rhede im Jahr 2005. Damals konnten alle Rheder Vereine, Gruppen und Verbände, die vor Ort Seniorenarbeit

machen, zum ersten Mal Kandidaten und auch Delegierte für die Wahl benennen. Der Seniorenbeirat sei „ein Stück Demokratie“ in der Kommune, betont der aktuelle Vorsitzende Jochen Copenrath.

Aufgabe des Beirates ist es, die Interessen und Belange der älteren und alten Menschen in Rhede zu vertreten und Ideen zu entwickeln, wie sich deren Lebensumstände verbessern lassen. Dazu unterbreitet der Beirat dem Rat, seinen Ausschüssen und der Stadtverwaltung Vorschläge und plant darüber hinaus eigene Veranstaltungen für Senioren.

Die Mitglieder des Seniorenbeirates sowie deren Stellvertreter beziehungsweise Stellvertreterinnen werden auf der Delegiertenversammlung am 20. Januar gewählt. Der Bürgermeister hatte inzwischen alle in der örtlichen Seniorenarbeit tätigen Vereine, Verbände und Gruppen angeschrieben und darum gebeten, sie mögen

Delegierte für die Delegiertenversammlung sowie auch Wahlkandidatinnen und -kandidaten benennen. Die entsprechenden Vorschläge mussten bis zum 6. Januar eingereicht werden.

Aber auch nichtorganisierte, einzelne Seniorinnen und Senioren können Delegierte für die Delegiertenversammlung sowie Wahlkandidatinnen oder Wahlkandidaten für den Seniorenbeirat sein. Sie müssen zehn Unterschriften von Seniorinnen oder Senioren (60 Jahre alt, wohnhaft in Rhede) für eine Delegation oder Kandidatur beibringen.

Wer Fragen zur Wahl hat, kann sich melden bei Maike Bölling im Ratsbüro unter Telefon 02872/930-205 oder aber per E-Mail an m.boelling@rhede.de. Auskunft gibt außerdem Jochen Copenrath vom Seniorenbeirat unter Telefon 02872/805414 oder aber per E-Mail an info@seniorenbeirat.de. sm

Rheder Bürgerbus jetzt auch per App buchbar

Einfach und bequem eine Fahrt mit dem Rheder Bürgerbus über eine App buchen – das ist ab sofort möglich. Mit der Einführung des bedarfsorientierten Fahrsystems vor vier Jahren war zwar neben der telefonischen Bestellung auch eine Online-Buchung möglich, diese wurde aber nicht so häufig genutzt wie gewünscht. Mit der Einführung der neuen App soll sich dies nun ändern und der Bürgerbusverein hofft, dass künftig mehr Leute das digitale Angebot nutzen und dadurch die Telefonzentrale im Rathaus entlastet wird.

Zusätzlich zur App wurde auch die bereits bestehende Buchungsseite im Internet modernisiert, womit nun App und Buchungsseite im Internet ein ähnliches Aussehen haben und der Bestellvorgang gleich abläuft. Erste Rückmeldungen, die der Verein hierzu erhalten hat, sind sehr positiv, berichtet die Stadt Rhede. Seit Anfang 2022 fährt der Rheder Bürgerbus nicht mehr nach einem festen Fahrplan zu festen Haltestellen, sondern nur noch nach Bedarf. Das heißt, dass die Bürgerinnen und Bürger ihre Fahrten flexibel buchen können – bislang entweder über die Internetseite des Bürgerbusvereins (buergerbus-rhede.de), von wo auf eine Buchungsseite verlinkt wird, oder per Telefon. Die Bestellung muss mindestens 30 Minuten vor Fahrtbeginn erfolgen, die Fahrgäste können sich von zu Hause oder von einer beliebigen Adresse in Rhede abholen oder dorthin

bringen lassen. Einzige Voraussetzung: Start oder Endpunkt der Fahrt muss eine öffentliche Haltestelle in Rhede sein. Dienstags und donnerstags sind auch Fahrten zum Bocholter Krankenhaus möglich.

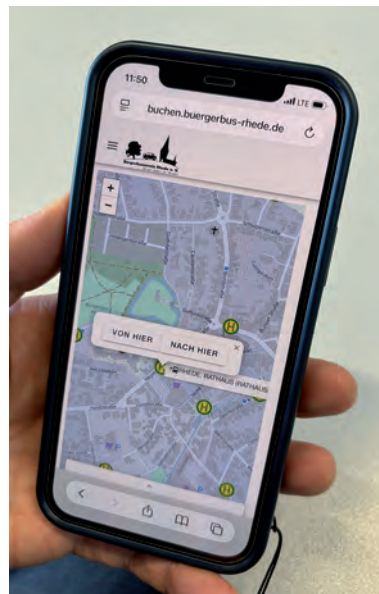
Die neue App bietet allen Nutzern nun einige Vorteile, kündigen Reinhard Spatzier und Markus Ciroth vom Vorstand des Bürgerbusvereins an. Wer die App herunterlädt kann vergangene Buchungen einsehen, ebenso neu eingeplante oder stornierte Buchungen und so schnell einen Überblick bekommen. Eine vergangene Fahrt kann über die App rasch noch einmal gebucht werden, Abfahrts- und Zielort werden automatisch übernommen und es müssen lediglich ein neues Datum und eine neue Uhrzeit gewählt werden. Auch ist es möglich, Start und Ziel direkt über die Karte in der Buchungsmaske auszuwählen. Dabei sind in der Karte sowohl Haltestellen als auch Adressen anwählbar. Nach der Buchung werden dann Abfahrts- und Zielort grafisch zusätzlich noch mit einer Verbindungslinie dargestellt. Wichtig: Bei der Adresseingabe darf die Hausnummer

nicht fehlen. Wer den Bürgerbus über die Website oder die App buchen möchte, muss sich einmalig registrieren. Bislang buchen lediglich 30 Prozent der Fahrgäste den Bürgerbus online. 70 Prozent reservieren per Telefon. Mit der neuen App soll sich das ändern, so die Hoffnung des Vereins. Der würde das Verhältnis gerne drehen, auch, um die Telefonzentrale im Rathaus zu entlasten. – Über die Telefonzentrale

sind Buchungen nur montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr möglich sowie freitags von 8 bis 13 Uhr. Der Bürgerbus fährt an diesen Tagen von 7.30 Uhr bis 19 Uhr. Die Umstellung auf das Bestellsystem hat sich bewährt. Die Zahl der jährlichen Fahrgäste steigerte sich von rund 5000 im Linienverkehr auf inzwischen 6700 bis 6900 im Jahr – fast 2000 Fahrgäste mehr. Die Zahl der gefahrenen Kilometer halbierte sich von früher 70.000 Kilometer im Jahr

auf inzwischen 35.000 Kilometer. sm

Die App kann im [Google-Playstore](https://play.google.com/store/apps/details?id=buergerbus.rhede) oder im [App-Store](https://apps.apple.com/de/app/buergerbus-rhede/id1511111111) unter dem Namen „Bürgerbus Rhede“ direkt auf das Endgerät installiert werden.



Stadtwerke Rhede fördern Rheder Vereine mit 6.600 Euro

Reiterverein Rhede e. V. sichert sich Spende in Höhe von 1.000 Euro

Mit der diesjährigen Vereinsförderaktion „Rheginas Welt“ haben die Stadtwerke Rhede erneut Vereine und Organisationen aus Rhede unterstützt, die sich für Kinder und Jugendliche, Sport, Umweltschutz sowie Menschen in Not engagieren. Insgesamt wurden in diesem Jahr 6.600 Euro vergeben. Die Höhe der einzelnen Fördersummen wurde von den Bürgerinnen und Bürgern selbst bestimmt, die online auf dem Stadtwerke-Portal www.rheginas-welt.de über die Projekte abstimmen konnten.

21 Rheder Vereine und Organisationen beteiligten sich an der Aktion und erhielten jeweils einen Spendenscheck. Den ersten Platz sicherte sich der Reiterverein Rhede e. V., der sich über die höchste Fördersumme freuen durfte. Im Rahmen einer gemeinsamen Übergabe über-

reichten Prokurist Marcel Radmacher und Maskottchen Rhegina den Scheck über 1.000 Euro an Laura Peveling und Janet Rölfling. Die Mittel nutzt der Verein für den Umbau und die Sanierung der Reithalle.

„Die breite Beteiligung zeigt, wie wichtig den Menschen in Rhede ihre Vereine sind“, sagt Marcel Radmacher. „Mit „Rheginas Welt“ möchten wir dieses Engagement sichtbar machen und dort unterstützen, wo Ehrenamt und Gemeinschaft einen besonderen Unterschied machen.“



Stadtwerke-Prokurist Marcel Radmacher (li.) übergibt zusammen mit Maskottchen Rhegina (re.) den Spendenscheck an Laura Peveling (2. v. li.) und Janet Rölfling (2. v. re.) vom Reiterverein Rhede e. V.

Ein Parkplatz für Menschen mit eingeschränkter Mobilität

Testweise wird eine solche Parkmöglichkeit auf dem Hamalandplatz ausgewiesen

Auf dem Hamalandplatz in Rhede gibt es seit einigen Wochen einen ausgewiesenen Parkplatz für Menschen mit eingeschränkter Mobilität. Der Parkplatz ist gedacht für Personen, die zwar keinen blauen EU-Parkausweis für die gekennzeichneten Behindertenparkplätze haben, aber dennoch wegen einer Gehbehin-

schlag aus dem „Team Senioren“ von Zentrenmanagerin Isabel Fleischer um. Denn für Menschen, die auf einen Rollator angewiesen sind oder andere Einschränkungen (aber keinen Schwerbehindertenparkausweis) haben, ist es häufig schwierig, in der Nähe von Nahversorgungsunternehmen einen Parkplatz zu finden, auf dem sie gut ein- und aussteigen können und z.B. auch mit Rollator bis zur Autotür kommen.

In Bocholt gibt es bereits solche Parkplätze für Menschen mit eingeschränkter Mobilität. Da diese Kriterien bei vielen bereits bestehenden Parkplätzen nicht so einfach zu erfüllen sind, wird die Stadtverwaltung den Parkplatz für Menschen mit einer eingeschränkten Mobilität zunächst nur auf dem Hamalandparkplatz einrichten. Der Parkplatz befindet sich etwas am Rand, bietet mehr Platz zum Ein- und Aussteigen und gleichzeitig sind von dort das Rathaus und auch der REWE-Markt sehr gut zu erreichen.

Die Verwaltung will nun in den kommenden Monaten Erfahrungen mit dem neuen Parkangebot sammeln und in dieser Testphase

beobachten, inwieweit es von mobilitätseingeschränkten Personen angenommen und bewertet wird. Der Parkplatz ist mit einem speziellen Schild ausgewiesen.

Die Stadt setzt bei diesem Pilotversuch auch auf die Rücksichtnahme der anderen Autofahrer und darauf, dass diese den Parkplatz für die betroffenen Personengruppe freihalten. Nach Abschluss der Testphase erfolgt eine Auswertung und es soll entschieden werden, ob das Schild auf dem Hamalandplatz stehen bleibt oder ob dieses Modell auch auf andere Parkplätze übertragen werden kann.

Zum Hintergrund: Es gibt zwar in der Stadt ausgewiesene Behindertenparkplätze, doch diese dürfen nur von Menschen mit einem blauen EU-Parkausweis mit dem Merkmal aG für außergewöhnliche Gehbehinderung oder Bl für „blind“ genutzt werden. Ein Schwerbehindertenausweis allein berechtigt nicht dazu, auf Behindertenparkplätzen zu parken. Wer das widerrechtlich tut, muss mit einem Bußgeld in Höhe von 55 Euro rechnen.

Wer eine außergewöhnliche Gehbehinderung hat und einen blauen EUParkausweis beantragen möchte, kann das direkt beim zuständigen Kreis Borken tun oder im Bürgerbüro im Rathaus. Von dort wird der Antrag weitergeleitet.



derung nur schwer ins Auto ein- und aussteigen können. Der neue Parkplatz ist ein Pilotversuch. Die Verwaltung möchte einige Monate testen, wie das neue Angebot ankommt.

Mit dem Parkplatz für mobilitätseingeschränkte Personen setzt die Stadtverwaltung einen Vor-



Einer geht noch!

Einladung zu **BAD & Wein** am 13.03.2026

Einmal machen wir es noch. Einmal das volle Programm. Live-Musik, openfrische Flammkuchen, gemütliche Ausstellungs-Nischen ...und natürlich Kistenweise Wein.

Danach, so haben wir uns vorgenommen, wird das Konzept von **Bad & Wein** überarbeitet.

Natürlich nicht, weil wir irgendwie mit dem Stand der Dinge unzufrieden wären. Ganz im Gegenteil: Jahr für Jahr bestärken uns Kartenverkäufe, glückliche Veranstaltungsbesucher und leere Weinflaschen vom anhaltenden Erfolg des Formats. Aber nach 8 Jahren ist es dann vielleicht trotzdem einmal an der Zeit, ein wenig frischen Wind in unser Veranstaltungskonzept zu bringen.

Zudem gibt es im Hause **Bad & Konzept** aktuell die eine oder andere Entwicklung, die sich mit einer Neuauflage von Bad & Wein ganz gut ergänzen würde. Schließlich werden wir dieses Jahr...

Nein, das verraten wir an dieser Stelle noch nicht! Nur so viel: 2026 wird es an der Gronauer Straße noch andere Gesprächsthemen geben, als die Zukunft von Bad & Wein.

Aber zurück zum Thema: „Einer geht noch!“, haben wir uns gedacht. In diesem Sinne laden wir euch und Sie – ein letztes Mal – zum großen Bad & Wein-Event am **13.03.2026**

ab 18:00 an die Gronauer Straße 5. Wie üblich wird uns **Lou Dynia** musikalisch durch den Abend begleiten. Wie üblich sollen alle Einnahmen für einen guten Zweck gespendet werden. Und wie üblich wird auch 2026 jemand vor Ort sein, um unseren Gästen von den Plänen mit dem Veranstaltungs-Erlös zu berichten. Wer das sein wird, wollen wir an dieser Stelle aber noch nicht verraten. Unser diesjähriges Spendenziel enthüllen wir erst am 13.03. vor Ort.

Was wir vorab natürlich sehr gerne schon verraten, ist der offizielle Beginn des Karten-Vorverkaufs: Ab dem 12.01.2026 liegen **Eintrittskarten** für Bad & Wein zum Preis von 15 Euro p. P. in unseren Ausstellungen Gronauer Straße 5 in Rhede und Goldstraße 7 in Borken zum Verkauf bereit.

Aufgrund der hohen Nachfrage wollen wir auch in diesem Jahr auf Abendkasse oder das Zurücklegen von Karten verzichten. Es soll schließlich jeder die Chance bekommen, beim letzten „klassischen“ Bad & Wein dabei zu sein.

Wir freuen uns drauf, gemeinsam mit Euch und Ihnen einen unvergesslichen Abend zu verbringen!

Das Team von Bad & Konzept



Bild: René Telaar



Bild: René Telaar

Ein guter Anlass

Wie in jedem Jahr wird der vollständige Erlös von Bad & Wein an einen guten Zweck gespendet werden. Das heißt für unsere Gäste: jede Flasche zählt.

Denn je mehr Wein am 13.03.2026 über den Tresen wandert, desto höher steigt auch die Spendensumme. 2025 haben wir mit vereinten Kräften 4.150 Euro ertrinken können.

Gerne wollen wir diese Zahl 2026 überbieten.

Klingt nach einem guten Anlass, oder nicht?



Bad & Konzept
Sanitär Heizung Elektro Fliesen

Grunden & Föcker GmbH · Gronauer Straße 5 · 46414 Rhede
Telefon 0 28 72 / 93 22 30 · info@badundkonzept.de · www.badundkonzept.de

Star Trek-Antrieb		ugs.: Geld	2 der Spice Girls		bibl. Buch		Saat ausbringen	Trinkgefäß		dän. Meerenge	schweiz.: Reisebus
Zieh-mutter					Dossier					nicht nahe	
In-trige	8					4	Wort für A				
brasil. Fußballer					Vogel-art					7	
EDV-Begriff	Säugetierfüße		Abk.: Senior				engl.: wer		Blumensteckkunst		kath. Theologe
			Diebstahl		Abk.: Erdschoss	alkoh. Getränke	6				
Fuß-teil	1					Alters-geld		seem.: Tauwerk		der-artig	
Fließ-behinderung		Anis-schnaps		absurd		5					
			3	Kurort in Belgien	franz.: Wasser		regel-mäß. Bezug				Männer-kurz-name
Hülsen-früchte							Rot-wild-junges				
			Karten-lege-spiel								2
Vorna-me der Müller	Kralle	9					Fluss durch Gießen				

Ihre Lösung

1

2

3

4

5

6

7

8

9

50plus

Das Lösungswort des Rätsels schicken Sie bitte bis zum 23.01.2026 an: RHEDER STADTGESPRÄCH

Wiesengrund 9, 46414 Rhede, oder an: redaktion@stadtgesprach-rhede.de

Ausgelost wird ein VWG-Einkaufsgutschein im Wert von 20,- Euro. (Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.)

– AUFLÖSUNG aus 12/2025 – Gewinner: E. MERTENS aus Bocholt mit der Lösung: FROHES FEST



HOTEL-RESTAURANT-CAFÉ
Marienthaler Gasthof
Marienthal am Isselufer

Pastor-Winkelmann-Straße 2
Haminkeln-Marienthal
Tel. (0 28 56) 90 99 0

Unsere **WINTER**-Highlights

Freitag, 16., 23. & 30. Januar, 6. Februar 2026 ab 18 Uhr
Wintergrillen auf der Isselterrasse
Mit Punschempfang bei Fackelschein & leckeren Grillspezialitäten. p. P. 29,00 €

sonntags von 9 - 11.30 Uhr
Frühstücksbuffet
Wir verwöhnen Sie mit einer reichhaltigen Auswahl an Wurst, Käse, Bratensorten, Schinken, Brot & Brötchen, sowie Eierspeisen, Marmeladen, Konfitüren, Cerealien & verschiedenen Säften, Tee & Kaffee, Sek. p. P. 18,50 €

Sonn- und feiertags großes Frühstücksbuffet!

EIN HAUS ZUM WOHLFÜHLEN!

Ist der Weihnachtsbaum erst raus, gibt es wieder Platz im Haus!

Lassen Sie sich durch unsere neue Messeware mit aktuellen Deko-Trends & Ideen inspirieren!

Flora-Hof
Baumschulen - Blumendiele

Jahnstraße 37 · Rhede · Tel. (0 28 72) 57 44 und 51 52
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 17.00 Uhr; Sa. 9.00 - 13.00 Uhr



Anzeige

Der Garten im Winter

Der besondere Zauber einer Jahreszeit

Gärten sind im Winter trostlos und unattraktiv? Mitnichten! Auch im Winter, wenn die Tage kurz und dunkel sind, können durch eine geschickte Planung und Pflanzung im Garten wohlthuende Farbtupfer, schöne Strukturen und spannende Texturen entstehen, die das triste Grau des Winters verdrängen.

Für die besonderen Farbtupfer könnten Sie zum Beispiel die lilafarbenen Früchte des Liebesperlenstrauchs oder ganz traditionell die leuchtend roten Früchte der Stechpalme, aber auch die Hagebutten ihres Rosenstocks verwenden.

Für echte optische Knalleffekte sorgen der tatarische Hartriegel und der Gelbholz-Hartriegel... Blätterlos zeigt sich die leuchtende Rinde in rot oder gelb. Mit der Pflanzung einer solchen Strauchgruppe, hat man im Sommer Sichtschutz, im Herbst ein beeindruckendes Blätter-Farbenmeer und im Winter noch immer bunte Akzente durch die farbige Rinde.

Zwar verlieren die meisten Gehölze im Herbst ihre Blätter – als Schutz vor dem wasserarmen und kalten Winter. Doch ohne Laub zeigen sich viele Gehölze auf neue Art imposant und beeindruckend. So drehen sich die Zweige der Korkenzieher-Weide beispielsweise zum Himmel und an den kahlen Ästen der Eberesche hängen hingegen kugelförmige rote Früchte. Pflanzen mit besonderem Wuchs wie z.B. Formgehölze oder eine Birke mit überhängenden Zweigen sind auch im Winter eine Zierde. Formgehölze und Immergrüne haben im Winter ihren großen Auftritt. Wie wäre es z.B. mit einem immergrünen Solitär inmitten blätterloser Sträucher?

Sind Stauden wie Fetthenne, Duftnessel oder Rispenhortensien verblüht, greifen viele direkt zur Schere. Dabei sollte man die trockenen Samenstände und Blätter erst im Frühjahr schneiden. So schützen Sie die Pflanze vor der winterlichen



Der grüne Daumen

Ihr Team von Querbeet



Foto: vecteezy

Kälte und Nässe. Die trockenen Samenstände haben zudem einen hohen Zierwert und auch Insekten freuen sich über die verbliebenen Stauden, denn ihre hohlen Stängel bieten Quartier für den Winter.

Wer Ziergräser nur als kurz geschnittene Rasengräser im Garten hat, verschenkt das enorme Potenzial der

Pflanzen, denn winterharte Gräser können viel mehr. Sie sind gerade im Winter eine besonders charmante Bereicherung für den Garten. Daher sollte man sie unbedingt über den Winter und bis März stehen lassen. Genießen Sie auch im Winter die Schönheit Ihres Gartens...

Ihr Querbeet-Team

Neuer Busfahrplan gültig

Mit dem neuen Jahr kommt auch ein neuer Fahrplan für die Buslinie R 51, die von Coesfeld über Borken nach Bocholt und zurück fährt. Wie die Westfalen Bus GmbH mitteilt, gilt der neue Fahrplan seit dem 7. Januar.

Dabei gibt es ein paar Änderungen. Die Spätfahrten (ab 21 Uhr) von Coesfeld nach Bocholt halten in Rhede ein paar Minuten später als bislang. Die Haltestelle Gudulakirche wird in diese Richtung 7 Minuten später angefahren. In der

Gegenrichtung, also von Bocholt nach Coesfeld, hält der Bus 21 Minuten später als bisher.

Der Grund für die geänderten Zeiten: Statt der bisherigen Kleinbusse werden künftig normale Busse eingesetzt. „Darum mussten wir den Fahrern mehr Zeit geben“, teilt Westfalen Bus mit.

Auf der Linie des Sprinterbusses (S75) gibt es keine Änderungen. Den neuen Fahrplan für Rhede findet man auf der Homepage der Stadt unter www.rhede.de/r51.



NICOLE SCHLUSE
FOTO & GESCHENKE
Rathausplatz 7 | 46414 Rhede
Telefon/Fax: 02872/8371

foto-schluse@web.de

Im neuen Jahr für Sie!

Kerzen zu verschiedenen Anlässen wie z.B. Hochzeit, Taufe, Trauer- & Gedenkerzen sowie Tauf- und Gedenkerzen können bei uns mit einem Foto personalisiert bestellt werden. In unserem Sortiment im Ladenlokal bieten wir Ihnen alles rund ums Foto, Rahmen, Fotos bis A4 im Sofortdruck, DEKO und viele kleine Geschenkartikel.

EIN FRÖHES NEUES JAHR!

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar

02872 98 11 94

Mein Leben.
Mein Tod.

Bestatten
Beckmann



Stadt Rhede will Verstößen in Baugebieten vorbeugen

Immer wieder halten sich Bauherren nicht an Vorgaben.
Das hat unangenehme Folgen. Die Stadt setzt auf Prävention.

Die Baufamilien in den Neubaugebieten auf dem ehemaligen DJK-Platz, an der Beethovenstraße und auf dem ehemaligen Mümken-Gelände an der Krechtinger Straße haben Post von der Stadt bekommen. Post zu einem Thema, „das wir im Rathaus eigentlich gerne vermeiden würden“, wie es der Beigeordnete Hubert Wewering formuliert.

Es geht um Vertrags- und Baurechtsverstöße in Wohngebieten. Immer wieder kommt es vor, dass sich Bauherren nicht an die Regeln halten – mit zum Teil unangenehmen Folgen. Deshalb macht die Verwaltung jetzt mit einem „präventiven Hinweis zu den Festsetzungen des Bebauungsplans“ auf die Problematik aufmerksam.

Seit Anfang 2023 kontrolliert die Stadt Rhede verstärkt, ob die Vorgaben aus dem Bebauungsplan sowie die Regelungen in Kauf- und Erbbaurechtsverträgen eingehalten werden. Seitdem wurden bereits einige Verstöße festgestellt. Das sind laut Wewering zwar Einzel-

fälle, die aber teilweise gravierend sind. Typische Verstöße sind Überschreitungen der Baugrenzen, ein zu hoher Versiegelungsgrad, unzulässige Fremdvermietung oder Verstöße gegen das Meldegesetz. Das bedeutet erheblichen Ärger für alle Beteiligten. Denn die Stadt ist angehalten, insbesondere in den aktuellen Baugebieten bei Verstößen tätig zu werden – mit teils unangenehmen Folgen für die Bauherren.

In ihrem Schreiben weist die Verwaltung darauf hin, dass das Bauplanungs- und Bauordnungsrecht nicht nur Regelungen enthält, wie ein Wohnhaus auf dem Grundstück zu errichten ist. Es enthält darüber hinaus auch Vorschriften, wieviel Flächen versiegelt werden darf, wieviele Bäume gepflanzt, welche Dachflächen begrünt werden müssen und dass Schottergärten verboten sind. Auch gibt es genaue Vorgaben zu Hecken und Gartenzäunen. Um die Bauherren dafür zu sensibilisieren, liegt dem Schreiben der Stadt eine Übersicht und Erläuterung einiger

Festsetzungen aus dem Bebauungsplan bei. Die Stadt weist auch darauf hin, dass es sich nicht um beliebige Vorschriften handelt. Die Festsetzungen haben ein einheitliches Erscheinungsbild des Wohngebietes zum Ziel und dienen außerdem dem Umwelt- und Hochwasserschutz. Denn begrünte Dächer und unversiegelte Flächen tragen zu einer besseren Wasserrückhaltung bei, damit die städtischen Entwässerungskanäle auch bei hohen Niederschlagsmengen leistungsfähig bleiben.

Wer von der Stadt ein vergünstigtes Wohnbaugrundstück erhalte, müsse sich an gesetzliche und vertragliche Pflichten halten, betont der Beigeordnete Wewering. Und wer das nicht tue, habe mit entsprechenden Konsequenzen zu rechnen. Leider gebe es bei einigen Grundstückseigentümern fehlende Einsicht. Sie begründeten ihr Handeln damit, dass andere dies ebenfalls tun. „Diese Haltung schadet dem Vertrauen in eine faire Vergabe von Wohnbauflächen“, so Wewering. sm

Stadt fördert mehr Grün in Rheder Gärten

Die Stadt Rhede will den Bürgerinnen und Bürgern Anreize geben, den eigenen Garten klimafreundlicher zu gestalten. Zum 1. Januar 2026 treten die neuen Förderrichtlinien „Entsiegelung und Artenvielfalt“ und „Privatbäume“ in Kraft, die helfen sollen, das Stadtklima zu verbessern. Mit maximal 1000 Euro je Grundstück fördert die Stadt, wenn jemand freiwillig beispielsweise eine gepflasterte oder asphaltierte Fläche entsiegelt und stattdessen Beete mit heimischen Pflanzen anlegt.

Neben der Entsiegelung oder Teilentsiegelung von Flächen ist auch eine Begrünung mit heimischen Pflanzen oder Saatgut förderfähig. Beispielsweise, wenn eine Zierrasenfläche in ein ökologisch hochwertiges Staudenbeet umgestaltet wird.

Wenn eine Versiegelung verschwindet, ist es erstrebenswert, die Flächen anschließend so zu gestalten, dass die biologische Vielfalt gefördert wird. Dadurch soll nicht nur ein Beitrag zur Klimafolgenanpassung geleistet, sondern auch die lokale Artenvielfalt gestärkt werden, erläutert Ronja Kochs von der Stadt Rhede. „Diese Maßnahmen werden entsprechend auch am stärksten bezuschusst.“ Sie weist zudem darauf hin, dass bei Umsetzung

einer (Teil-)Entsiegelung und/oder Begrünungsmaßnahme auch die entstandenen Beratungs- und Planungskosten, durch eine fachkundige, externe Person oder ein Fachbüro, förderfähig sind.

Ziel der Förderung ist es, gerade die Siedlungsbereiche grüner zu machen und so einerseits der Hitzebildung in stark versiegelten Gebieten entgegenzuwirken, aber auch dem allgemeinen Artenrückgang. Die Förderung soll Anreize geben, sogenannte Schottergärten und versiegelte Flächen so umzuwandeln, dass diese eine möglichst flächendeckende Vegetation aufweisen und Regenwasser gut versickern kann. Durch gezielte Beratung will die Stadt die Bürgerinnen und Bürger bei Planung und Umsetzung klimafreundlicher Grundstücksgestaltung unterstützen.

Ausgenommen von der Förderung sind Maßnahmen, die aufgrund eines Bebauungsplanes, einer anderen Satzung oder einer öffentlich-rechtlichen oder gesetzlichen Verpflichtung vorgeschrieben sind. Nicht förderfähig sind zudem Eigenleistungen sowie der Aufwand für die anschließenden Pflegearbeiten. Entsorgungs- und Materialkosten, die in Zusammenhang mit einer eigens umgesetzten Maßnahme

entstehen, können wiederum bezuschusst werden.

Über die Förderrichtlinie „Privatbäume“ können Baumgutachten, Pflegemaßnahmen sowie Neupflanzungen von standortgerechten und ökologisch wertvollen Laubbäumen gefördert werden. Die Eigentümer verpflichten sich durch eine schriftliche Vereinbarung mit der Stadt Rhede, die geförderten Bäume langfristig zu erhalten.

Weiterhin bestehen bleiben die Förderprogramme „Dachbegrünung“ für private Dachflächen sowie „Grün statt Grau“ für Gewerbeflächen. Die genauen Förderkonditionen der städtischen Förderprogramme sind ab dem 1. Januar 2026 nachzulesen unter www.rhede.de/wirtschaft-bauen/umwelt-undnatur/foerderprogramme. Förderanträge können seit dem 1. Januar 2026 gestellt werden. Die Antragsformulare können über die oben genannte Internetseite der Stadt Rhede abgerufen werden. Zukünftig soll ein Online-Formular die Antragstellung noch weiter vereinfachen.

Fragen rund um die Förderprogramme beantwortet Ronja Kochs von der Stadt Rhede. Sie ist zu erreichen per Mail an r.kochs@rhede.de oder telefonisch unter 02872/930336. sm



Bleiben Sie GESUND!

von Dr. med. Ulrich Hageleit

DAS UNFROHE NEUE JAHR

Das Jahr 2026 wird wohl sehr herausfordernd. Die Krankenkassenbeiträge steigen und die Versorgung in den Krankenhäusern wird, vorsichtig ausgedrückt, immer problematischer. Es findet praktisch keine Befragung der Patienten und keine geordnete Therapie-Empfehlung mehr statt.

Ich denke, durch nicht durchdachte Sparmaßnahmen lösen sich die kardiologischen Herzabteilungen der Krankenhäuser irgendwann in Luft auf. Und die verantwortlichen Ärzte haben nicht den Mut, gegenzusteuern. Umso wichtiger ist es, selber seine eigene Gesundheit positiv zu beeinflussen. Denn obwohl die Krankenkassenbeiträge steigen, gibt es immer weniger Gesundheits-Therapie. Allein Untersuchun-

gen und Therapien, die Geld einbringen, werden vermehrt angeboten.

Also sorgen Sie sich um sich selbst und sorgen Sie selbst für Ihre Gesundheit. Ihre Krankenversicherung (gesetzlich oder privat) hat mit Ihrer Herzgesundheit nicht mehr viel zu tun.

Ich wünsche Ihnen eine gutes 2026 – bitte mit viel harter Arbeit für Ihre Gesundheit.

Bleiben Sie gesund! Ihr Ulrich Hageleit



Bild: vecteezy

Anzeige



"mitherz"

PRIVATE PRAXIS FÜR KARDIOLOGIE
DR. MED. ULRICH HAGELEIT

Lassen Sie Ihr Herz für sich sprechen...

Die Privatpraxis in Borken bietet Patienten mit Herz- und Kreislauferkrankungen die Möglichkeit, innerhalb von nur 4 Wochen einen Behandlungstermin zu vereinbaren. Hierdurch erreichen wir eine bessere Betreuung und Versorgung unserer Patienten. „mitherz“ ist eine auf dem neuesten Stand der medizinischen Technik eingerichtete Praxis mit einem qualifizierten und enthusiastischen Team.

Mit unserer jahrelangen Erfahrung und unserem Know-how in Kombination mit unserem persönlichen Engagement bieten wir unseren Patienten eine individuelle und bezahlbare Beratung, Stressbewältigung und gesunder Lebensführung. Es ist ausreichend Zeit eingeplant für das persönliche Gespräch.

BORKEN · An der alten Windmühle 5 · 0 28 61 / 80 42 015 · www.mitherz.net

§ Ratgeber Recht §

Wichtige Änderungen zum Jahr 2026

Zu Beginn des Jahres erhalten Sie mit dieser Ausgabe einen Überblick über die relevantesten gesetzlichen Änderungen im Jahre 2026.

1. Aktivrente

Mit der Zustimmung des Bundesrats vom 19.12.2025 wird zum 01.01.2026 die Aktivrente eingeführt. Somit können Menschen bis zu 2.000 Euro monatlich steuerfrei hinzuverdienen. Diese Regelung gilt nicht für Selbstständige, Freiberufler oder Frührentner. Zudem bezieht sich die „Steuerfreiheit“ nur auf die Einkommensteuer, nicht jedoch auf etwaige Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge. Dennoch dürfte unter dem Strich die Aktivrente für Menschen im Rentenalter eine attraktive Verdienstmöglichkeit darstellen.

2. Neuer Wehrdienst / Dienstpflicht

Im Jahre 2026 soll ein neues Wehrdienstgesetz greifen. Dies beinhaltet, dass alle 18-jährigen Männer und Frauen automatisiert einen Fragebogen erhalten, in dem unter

anderem ihre Bereitschaft abgefragt wird, den Wehrdienst zu leisten.

Die aktuelle Ausgestaltung sieht eine Konstellation aus Freiwilligkeit und möglicher Verpflichtung vor, wobei die genauere Ausgestaltung noch von der endgültigen Gesetzesfassung abhängt.

Für junge Menschen wird das Thema der Wehr- bzw. Dienstpflicht zukünftig wieder präsenter werden. Die nähere Ausgestaltung bleibt abzuwarten.

3. Sieben Prozent Mehrwertsteuer auf Speisen

Die während der Corona-Zeit eingeführte Senkung der Mehrwertsteuer auf Speisen in Restaurants, Bistros, Bäckereien und Schulen auf 7 Prozent wird nunmehr dauerhaft eingeführt. Getränke verbleiben beim Umsatzsteuersatz von 19 %. Ob und inwieweit die Steuer-senkung tatsächlich an die Verbraucher weitergegeben wird und diese geringere Preise zahlen müssen, bleibt offen. Die Regelung dürfte aber auf jeden Fall dazu führen, dass starke Preissprünge nicht zu erwarten sind.

4. Längere Steuerbefreiung und Kaufprämien

Die Kfz-Steuerbefreiung für reine Elektroautos wird bis 2035 verlängert. Wer ein Auto bis Ende des Jahres 2030 neu zulässt, wird weiterhin von einer zehnjährigen Kfz-Steuerbefreiung profitieren. Zudem sind neue Kaufprämien von etwa 3.000 Euro bis 4.000 Euro vorgesehen bei Fahrzeugen mit moderatem Listenpreis (bis ca. 45.000 Euro). Hierdurch wird erneut deutlich, dass die Alternativen zum Verbrenner weiterhin gefördert werden.

5. Ehrenamt und Vereine

Für die Tätigkeit im nebenberuflichen Engagement gibt es höhere Freibeträge. Die Übungsleiterpauschale steigt auf 3.300 Euro pro Jahr, die Ehrenamtspauschale auf 960 Euro. Bis zu diesen Beträgen bleiben Vergütungen steuerfrei, sodass Trainer, Betreuer, Sanitäter etc. zukünftig mehr Geld steuerfrei erhalten können.

Hans-Joachim Balsam

Dr. Jens Schade

Benjamin Löckener

Balsam – Dr. Schade – Löckener

Anwälte und Notar

Anzeige

Dat nije Joahr

von Elfriede Heitkamp

No is et doar dat nije Joahr,
ne grooten Rucksack lig schwor up sinnen Buckel.
Twalw Moand bünt drin un dat is en moi Geruckel.

Vör'n Januar lig ne blinkerne Büsse mätt Nijjörkes drinn.
Sälws gebacken, gülden un kross un fein dünn.

In'n Februar teggen de Düsterheit,
brängt Lichtmesskerssen Gemütlichkeit.

Dänn Märt tuf't dänn Bur in de Urne,
stoah up,ät wött Tiedt, noa't Land te lur'n.

April, April, dänn döt watt he will,
mätt Wind, Rügen, Sunne un Schnee,
mäk he all's dull, döt awwer nümms weh.

Mätt't Mai dor häw dat Joahr sinn Pläsier,
dänn sprünk uf't Rucksack un röpp; Ik bün hier!

Juni bröch Schopsköld; he will't noch es wätten,
Juli un August häb't et bäter begräppen.

Dänn Sommer häw no sinne best Tiedt,
ät grönt un bloijht, de Sunne steht in'n Zenit.



Dat Joahr is blaij dat de Beiden no
ut dänn Rucksack harut bünt,
un loopt öwwer 'n Kamp,
se brochen emm doch sowatt van in'n Damp.

Dänn September mätt sinne Dahlienpracht,
wänn hat doar in'n Januar all drann dacht?

Ocktobersunne un Erntetiedt,
no is dänn Harwst all nich mehr wiet.

„Gäw dänn November en bättken extroa Lecht,
nä, säg dat Joahr: „Dat steht dänn November schlecht!“

Vör'n Dezember is noch ne kleinen Wijhnachtsboom drin,
de Täkskes verknuffelt un't Böömken watt minn.

Dänn Rucksack is lööch un dat Joahr is vörbij,
et löch't noch de Krippe mätt Schöpkes dorbij.

Dat Joahr is no ümme, häw dänn Buckel ganz krumm,
un ik häb watt lehrt un dat is nich dumm.

Pack dij vör't Läwen dänn Rucksack watt lichte,
twalf Moand, dat bünt doch all schwore Gewichte!

Beratung, Pflege und Hauswirtschaft

über 20 Jahre

ASP

in Rhede, Bocholt & Umgebung

Auszug aus unserem Leistungskatalog
(Kosten werden durch die Kassen i.d.R. übernommen)

- Körperpflege
z.B. duschen, waschen
- Kompressionsstrümpfe
an-/ausziehen
- Injektionen z.B. Insulingabe
- Medikamente stellen/geben
- Beratungsbesuch nach §37.3 SGB XI

Bei Fragen informieren wir Sie gerne!

ASP Mobile Pflege

Heideweg 22 in Rhede

(0 28 72) 98 12 34

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes und gesundes neues Jahr 2026.

Pflege-Stützpunkt

Das Netzwerk Ehrenamt in Rhede informiert

Ehrenamtskoordinatorin
Katharina Epping
Tel.: 02872 930 440
E-Mail: ehrenamt@rhede.de



Save the date

Merken Sie sich den Termin für das Ehrenamtsfest vor: **Freitag, 19. Juni 2026** – Weitere Infos folgen!

TAXI CHABOU

Ihr TAXI-SERVICE
mit dem **blauen SPLASH**

Rhede **80 99 999**
& **0176-41 33 68 04**

TAXI-SERVICE
FLUGHAFENTRANSFER
KRANKENFAHRTEN
BG-FAHRTEN
CLUBFAHRTEN

NEU bei uns:
VItransport

Wir transportieren
bis zu 8 Fahrräder
und 8 Personen
mit Gepäck.

Veranstaltungen im Heimathaus

(auch für Nichtmitglieder)

Di, 13.01.2026: **Doppelkopf Damen**
14.30 - 18.00 Uhr mit Anmeldung

Mo, 19.01.2026: **Doppelkopf**
14.30 - 18.00 Uhr mit Anmeldung

Di, 20.01.2026: **Gesellschaftsspiele**
15.00 - 18.00 Uhr mit Anmeldung

Mi, 21.01.2026: **Gesellschaftsspiele**
15.00 - 18.00 Uhr mit Anmeldung

Mi, 21.06.2026: **Plattdeutsches Abitur VI**
mit E. Heitkamp, H. Seggewiß, M. Neuhaus;
19.30 - 21.00 Uhr

Di, 27.01.2026: **Fahrt zum**
Onderduikmuseum in Aalten
anlässlich des Holocaustgedenktag;
Treffpunkt: 13.00 Uhr am Kettelerplatz,
Fahrgemeinschaften, deutschsprachige
Führung; die Kosten werden umgelegt.
Anmeldung: H. Seggewiß, 0160/5522414

WER BEGEISTERT SICH FÜR DEN KUNTERDANZ

Wer Interesse hat, diesen Volkstanz zu erlernen, meldet sich gerne beim Heimatverein Burlo-Borkenwirthe oder bei Alex Maier, Telefon: 02862/910941 oder 02862/32 52.

Januar – Individuelle Hilfestellung im Heimathaus im Umgang mit Laptop oder Smartphone, 8 pro Beratung, Bringen Sie Ihr Gerät mit! Zeit variabel; Anmeldung bei Johannes Tepasse, 01511/4472315

Anmeldungen – wenn nicht anders vermerkt – bei U. Sieverding,
Telefon 0172/5700855

Januar

von Elfriede Heitkamp

Erste Moand in't Joahr.
Kann he uns för't Joahr
watt verspraken?
Kann he oak hollen,
watt de Mensen alle willt?
Erst höllt he es de Kölde
un dat leßte Geföhl van Wijhnachten.
Dann häw uns de Arbajit wär
un dänn ollen Tratt.
Un dänn Januar is ne Moand
wij alle annern, de noch kommt.

Der kleine Dichter von nebenan

Liebe Leserin, lieber Leser,

gemeinsam können wir heute zwei Jubiläen feiern. Zum fünfzigsten Mal hintereinander liegt vor Ihnen eine Ausgabe des Rheder Stadtgesprächs mit einem oder mehreren Gedichten von mir, und zum fünfundzwanzigsten Mal sind diese Gedichte eingebettet in eine Kolumne.

Ob daraus eine Gewohnheit wird? An die fest verbundenen Getränke-Verschlusskappen haben Sie sich ja auch gewöhnt, ebenso an Parodontitis, Fersensporn oder an die Lebensmittelinformations-Durchführungsverordnung (LMIDV). Wenn man den Rückmeldungen an unsere wunderbare Redakteurin Marita glauben darf, haben Sie an meinen Gedichten manchmal sogar mehr Freude als an den anderen eben genannten Punkten. Behalten wir diese Gewohnheit also bei – auch wenn man sich zum Jahreswechsel gerne schon mal vornimmt, Gewohnheiten und Laster abzulegen. Dass das nicht so einfach ist, können Sie unten lesen. Schon Konfuzius wusste: Der Baum der guten Vorsätze trägt zwar viele Blüten, aber nur wenige Früchte.



Harald Richer



Was ändert sich?



Im Januar, im Januar,
da hör ich auf zu rauchen,
die Lunge kann im neuen Jahr
Erholung wirklich brauchen.

Im Januar, im Januar,
da hör ich auf zu trinken,
werd nicht mehr in der Bongo-Bar
berauscht vom Hocker sinken.

Im Januar, im Januar,
da hör ich auf zu kiffen.
Dass kiffen stets ein Fehler war,
das hab ich längst begriffen.

Im Januar, im Januar,
vermeid ich Schokolade,
außer wenn sie gratis war,
um die wär es ja schade.

Im Januar, im Januar,
da ess ich keinen Kuchen,
außer den von Barbara,
den muss ich ja versuchen.

Im Januar, im Januar,
bin ich zu jedem nett.
Wenn die Diät erfolgreich war,
bin ich auch nicht mehr fett.

Im Januar, im Januar,
da werd ich täglich laufen,
doch schaff ich's erst im Februar,
Laufschuhe mir zu kaufen.

Im Januar, im Januar,
trainier ich meinen Rücken,
doch wird das, leicht vorhersehbar,
nicht jeden Tag mir glücken.

Im Januar, im Januar,
da kuck ich keine Serien,
und mach, ist das nicht wunderbar,
gepflegte Netflix-Ferien.

Im Januar, im Januar,
da kauf ich nix im Internet,
obwohl ich dort vielleicht sogar
die Laufschuh' schnell gefunden hätt.

Im Januar, im Januar,
muss ich mich furchtbar plagen,
dann hör ich mich, es war ja klar,
nach ein paar Tagen sagen:

All meine Laster liebe ich.
Ich bleib so schwach, wie ich es war,
und Vorsätze verschiebe ich
auf Januar im nächsten Jahr.

Weitere Gedichte finden Sie im DICHTER-FENSTER in Rhede am Gildekamp

SET POINT MEDIEN
EINFACH GUT GEDRUCKT.

DIE BESTEN WÜNSCHE FÜRS NEUE JAHR!

OFFSETDRUCK
DIGITALDRUCK
KREATION
GROSSFORMAT
LETTERSHP
WERBETECHNIK

Carl-Friedrich-Gauß-Str. 19 | 47475 Kamp-Lintfort
Telefon 02842 92738-0 | info@setpoint-medien.de
www.setpoint-medien.de

MediaClon|cept
Digital-Druck, Zubehör und mehr...

Textildruck ist nur eines unserer Stenpferde!

- BEDRUCKTE ARBEITSKLEIDUNG
- VEREINS- T-SHIRTS/ HOODYS...
- BESTICKTE TEXTILIEN
- MÜTZEN & BASECAPS
- U.V.M.

Wiesengrund 9, 46414 Rhede
Telefon: 02872 / 66 66
www.mediaconcept24.de

FULL-SERVICE

BETON2GO 

- Fertig gemischter Beton sofort abholbereit
- Einfache Bezahlung direkt am Selbstbedienungsterminal per EC-Karte
- Mengen flexibel wählbar: 0,15-3,0m³ Beton, Drainbeton oder Estrich direkt an der Tankstelle
- Ideal für private Bauprojekte, Handwerker & spontane Einsätze



Sie haben noch Fragen? Zögern Sie nicht uns zu kontaktieren!

 Binnenpaß 5, 46414 Rhede
 02872 / 80 36 25
 r-venderbosch@beton2go.de

Beton2Go
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 6:00 – 17:00 Uhr
Sa.: 7:00 – 15:00 Uhr

 **querbeet**
Kleinkes & Wiesmann GbR

WIR GESTALTEN
VORGÄRTEN, HAUSGÄRTEN
DACHBEGRÜNUNGEN

WIR GESTALTEN GÄRTEN
02872/9974-30
www.querbeetonline.de

MEISTER- & TECHNIKERBETRIEB

planen
pflanzen
pflastern
pflegen

TROCKEN- UND AKUSTIKBAU · TISCHLER-MEISTERBETRIEB

TROCKENBAU SCHAFFT ATMOSPHERE...
preiswert & schnell

 **SEBASTIAN KLEINWEGE**

Am Wall 6a · 46414 Rhede

TEL (0163) 4195461

NT 

Nienhaus & Thielkes

BETONBOHREN BETONSÄGEN
BETONRÜCKBAU MIT ELEKTRO-ABBRUCHROBOTER

DIAMANTWERKZEUGE ELEKTROWERKZEUGE
VERKAUF VERMIETUNG REPARATUR

Voßkamp 3 · 46414 Rhede · Telefon (02872) 91010-0
WWW.BETONBOHRPROFI.DE

OGV  **Druck & Verlag**
Inhaberin Marita Ostendorp

Wiesengrund 9 · 46414 Rhede
Telefon 0 28 72 / 80 60 36
redaktion@stadtgesprach-rhede.de

www.rhederstadtgesprach.com
www.ogv-rhede.de

Konzeption
Entwurf
Druck
Verlag
Webdesign